



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

Beton ist wieder in

Aufgaben zum Video

1. Was ist richtig?

Bevor du dir das Video anschaust, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Gebäude werden von Architekten ...
 - a) ausgelöst.
 - b) entworfen.
 - c) gestaltet.

2. Brutalismus ist ...
 - a) ein Bauwerk.
 - b) ein Baustil.
 - c) eine Baureihe.

3. Etwas, das unterschiedliche Meinungen hervorruft, ...
 - a) spaltet.
 - b) ist kontrovers.
 - c) polarisiert.

4. Wie nennt man den gezeichneten Plan einer Wohnung oder eines Hauses?
 - a) Abriss
 - b) Grundriss
 - c) Rohbau

5. Etwas sehr Großes bezeichnet man auch als ...
 - a) riesig.
 - b) markant.
 - c) monumental.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl die richtigen Sätze aus.

Im Video sieht man ...

- a) eine Hand, die eine Betonmauer berührt.
- b) eine lange Hauswand aus Beton, aus der Rohre herauskommen.
- c) eine Familie mit Kindern, die aus einem kleinen Haus herausgeht.
- d) jemanden, der vor einem großen Haus steht und es fotografiert.
- e) eine Wohnung, die mit vielen bunten Farben gestaltet ist.
- f) eine Gruppe von roten Sesseln vor einer Holzwand.
- g) zwei Personen, die sich den Grundriss eines Hauses ansehen.
- h) ein Haus, das von Baggern abgerissen wird.

3. Was wird im Video gesagt?

Schau dir das Video noch einmal an und hör diesmal genau hin. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Was hält Felix Torkar von Bauwerken im Stil des Brutalismus?
 - a) Er findet sie interessant, auch wenn er zugibt, dass es oft nicht leicht ist, sie zu mögen.
 - b) Er findet sie hässlich und denkt, dass sie Bausünden sind.
 - c) Er findet sie für die Architekturgeschichte wichtig, mag sie aber persönlich nicht.

- 2. Der Sprecher sagt, dass das Corbusierhaus ...
 - a) in der Schweiz steht.
 - b) aus den 50er-Jahren stammt.
 - c) aus unbehandeltem Beton besteht.

- 3. Der Sprecher sagt, dass ...
 - a) die meisten Häuser im Stil des Brutalismus in Berlin abgerissen wurden.
 - b) es Menschen gibt, die für den Erhalt brutalistischer Architektur kämpfen.
 - c) auch heute noch in brutalistischem Stil neu gebaut wird.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

4. Dem Schweden Henrik Svedlund ...
 - a) gehört das Corbusierhaus.
 - b) gehört eine Wohnung im Corbusierhaus.
 - c) ist die Zusammenstellung der Farben in seinem Zuhause sehr wichtig.

5. In den 1960er-Jahren wurden viele Berliner Gründerzeitbauten abgerissen. Felix Torkar ...
 - a) ist heute wie viele andere über diese Zerstörungen entsetzt.
 - b) hält diesen Schritt für notwendig.
 - c) befürchtet, dass Gebäude des Brutalismus ebenfalls zerstört werden könnten.

4. Übe den Wortschatz!

Welches Wort passt? Wähl zu jedem Satz das passende Wort aus.

1. Dieses Haus ist viel zu groß – so ein _____!
 2. Brutalistische Architektur galt zuerst als _____, doch heute sind viele von ihr begeistert.
 3. Viele Gebäude in Berlin sind über hundert Jahre alt und stammen noch aus der _____.
 4. Häuser im Stil des Brutalismus wurden mit viel _____ gebaut.
 5. Das Haus ist noch nicht fertig, es steht erst im _____.
- a) Beton b) Gründerzeit c) Bausünde
d) Rohbau e) Ungetüm



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

5. Übe die Komposita!

Welche Komposita passen in die Sätze? Setz die Wortteile unten richtig zusammen und schreib sie in die Lücken.

Beispiel:

*Peter interessiert sich sehr für Baukunst – er ist richtig _____.
architektur- + -begeistert = architekturbegeistert*

denkmal- | farb- | gewöhnungs- | menschen- | original-

-bedürftig | -feindlich | -geschützt | -getreu | -los

1. Das Haus darf nicht abgerissen werden, da es _____ ist.
2. Dies hier ist nicht das echte Bild, der Künstler hat es _____ kopiert.
3. Brutalismus ist als Kunststil _____, es dauert eine Weile, bis man ihn mag.
4. Während viele Menschen die riesigen, bedrohlichen Gebäude des Brutalismus als _____ ablehnen, sind andere von ihnen begeistert.
5. Ein Gebäude, das ganz grau und _____ ist, wird schnell als Bausünde empfunden.

*Autor: Philipp Reichert
Redaktion: Ingo Pickel*